

Pflichttext

Minx®-Med-Heifpflanzenöl

Anwendungsgebiete: Zur Inhalation bei Erkältungskrankheiten der oberen Atemwege, z.B. bei Schnupfen; zur äußeren Anwendung bei Muskelschmerzen (Myalgien) und nervenschmerzenähnlichen (neuralgiformen) Beschwerden; zur Einnahme bei Verdauungsbeschwerden, z.B. Völlegefühl, Blähungen. Allgemeiner Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte der Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen: Innere Anwendung: Verschuß der Gallenwege, Gallenblasenentzündungen, schwere Leberschäden. Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden. Äußere Anwendung: nicht auf verletzte Haut auftragen. Bei Säuglingen und Kleinkindern (Vorschulalter) sollte Minzöl nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase, aufgetragen werden oder zur Inhalation verwendet werden, da asthmaähnliche Zustände auftreten können. Zur Einnahme dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Kinder unter 12 Jahren sollten es deshalb nicht einnehmen. Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Aus der verbreiteten Anwendung von Minzöl und Pfefferminzöl als Geschmacksstoff und aus orientierenden tierexperimentellen Untersuchungen haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben.

Nebenwirkungen: Bei empfindlichen Personen können nach Einnahme des Arzneimittels Magenbeschwerden auftreten. Bei der äußerlichen Anwendung können Brennen und Rötung der Haut auftreten, die nach gründlichem Abspülen mit Wasser abklingen. In seltenen Fällen kann Minzöl auch allergische Hautreaktionen hervorrufen. In diesen Fällen ist die Behandlung abzubrechen und ein Arzt aufzusuchen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die hier nicht aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Pharm. Unternehmer: PINO Pharma. Präp. GmbH, Paul-Dessau-Str. 5, 22761 Hamburg

Hersteller: Jäger GmbH, Heinkelstr. 8, 76461 Muggensturm